



7

**Klaus Meiser**  
Knittlingen  
55 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, ev.  
Werkzeugmachermeister und Tankstellenverwalter  
  
Stadtrat in Knittlingen und Sprecher der  
CDU-Fraktion;  
Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes  
Knittlingen.



9

**Bruno Wilhelm**  
Knittlingen  
55 Jahre, verheiratet, ev.  
Werkzeugmachermeister  
  
Stadtrat in Knittlingen;  
Vorsitzender des Vereins für Sportschießen  
Knittlingen.



11

**Andreas Felchle**  
Maulbronn  
52 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, ev.  
Bürgermeister der Stadt Maulbronn  
  
Kreisrat und Regionalrat seit 1994;  
Vizepräsident des Württ. Landessportbundes;  
Vorsitzender des Maulbronner Kammerchores e.V.;  
Regional-Vorsitzender des Schwäb. Heimatbundes;  
Stv. Vorsitzender Kinderzentrum Maulbronn e.V.



8

**Thomas Sturm**  
Maulbronn  
45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, kath.  
Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Gemeindegambrer  
Vorsitzender des Bundes der Kämmerer und  
Finanzverwalter Kreisverband Karlsruhe;  
Kämmererobmann im Regierungsbezirk Karlsruhe;  
2. Vorstand des Gesangsvereins „Eintracht“ Schmie;  
Vorstandsmitglied im CDU-Stadtverband  
Maulbronn.



10

**Jürgen Arnold**  
Illingen  
61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
selbständiger Kaufmann



12

**Winfried Scheuermann**  
Illingen  
76 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 6 Enkel, kath.  
Verbandsdirektor a. D.  
Ehem. Landtagsabgeordneter; Gemeinderat und stv.  
Bürgermeister der Gemeinde Illingen; Kreisrat seit  
1979; Mitglied im Trägerverein Kinderzentrum Maul-  
bronn. „Wenn Udo Jürgens mit 80 Jahren noch die  
Konzertsäle füllt, kann ich als 76-jähriger auch noch  
meine Erfahrungen in den Kreistag einbringen.“

So wählen Sie richtig



**Amtlicher Stimmzettel**  
für die Wahl des Kreistags des Landkreises Enzkreis  
im Wahlbezirk II am 25. Mai 2014

Sie haben insgesamt 8 Stimmen.  
Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, haben Sie nicht mehr als 8 Stimmen.  
Wenn Sie mehr als 8 Stimmen abgeben, ist der Stimmzettel ungültig.  
Das mit den Stimmzetteln übersandte Merkblatt enthält wichtige Hinweise für die Stimmabgabe.  
Bitte dieses Merkblatt vor der Stimmabgabe unbedingt lesen!

**Wahlvorschlag:**  
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1	Adam, Angela, Master of Business Administration, Bachstraße 5, Illingen
2	Blank, Birgit, Beraterin, Knittlinger Steige 25, Maulbronn
3	Lehmann-Albrecht, Sabine, Friseurmeisterin, Steldachstraße 8, Ötisheim
4	Bopp, Heidi, Rektorin, Schützinger Straße 23, Illingen
5	Reinhardt, Martin, Bäckermeister, Brettener Straße 15, Knittlingen
6	Gutjahr, Christoph, Landwirt, Maulbronner Weg 15, Sternenfels
7	Meiser, Klaus, Werkzeugmachermeister, Stuttgarter Straße 66, Knittlingen
8	Sturm, Thomas, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Im Grund 6, Maulbronn
9	Wilhelm, Bruno, Werkzeugmachermeister, Goethestraße 7, Knittlingen
10	Arnold, Jürgen, Kaufmann, Am Illinger Eck 16, Illingen
11	Felchle, Andreas, Bürgermeister, Distelweg 9/1, Maulbronn
12	Scheuermann, Winfried, Verbandsdirektor a. D., Schützinger Straße 29/1, Illingen



Sie können pro  
Kandidat/Kandidatin  
bis zu drei Stimmen  
vergeben.



Sie können so viele  
Stimmen verteilen,  
wie Sitze zu vergeben  
sind, also 8.

Unsere Kliniken in kommunaler Hand

Die CDU hat Wort gehalten: Die Enz-  
kreis-Kliniken bleiben in kommunaler  
Hand. Denn für uns sind Krankenhäu-  
ser keine Handelsware. Wir setzen  
uns weiterhin dafür ein, dass unsere  
**Kliniken in Mühlacker und Neuen-  
bürg** nicht nur unter wirtschaftlichen  
Gesichtspunkten geführt werden. Im  
Mittelpunkt muss der Mensch stehen.  
In der Regionalen Kliniken Holding,  
zusammen mit den Häusern der Krei-  
se Ludwigsburg und Karlsruhe, kommt  
es darauf an, Vorteile zu nutzen –  
durch gemeinsame Einkäufe, eine  
gemeinsame Verwaltung, aber auch  
durch das aufeinander abgestimmte  
medizinische Konzept. Wichtig ist  
es, durch neue Angebote zusätzliche  
Einnahmen zu erzielen.  
Bei der Politik in Bund und Land  
setzen wir uns dafür ein, die Rahmen-

bedingungen für solche Häuser der  
Grund- und Regelversorgung zu ver-  
bessern. Ein Anfang ist gemacht, doch  
er reicht noch nicht.  
Wir brauchen die **wohnortnahe  
stationäre Versorgung**. Der Enzkreis  
hat mit dem Neubau in Neuenbürg  
und der Sanierung des Krankenhauses  
Mühlacker seine Hausaufgaben  
erledigt. Wir stehen auch zur  
**Geriatrischen Klinik** in Mühlacker,  
die in einer älter werdenden Gesell-  
schaft von wachsender Bedeutung  
sein wird.  
Die CDU erwartet von den Kranken-  
kassen, dass sie sich ihrer Verantwor-  
tung bewusst sind und Kostensteige-  
rungen, etwa durch Tarifierhöhungen,  
ausgleichen. Denn im Ernstfall wollen  
auch die Kunden der Krankenkassen  
im Krankenhaus gut versorgt sein.



<https://www.facebook.com/cdu.fraktion.enzkreis>



[https://twitter.com/cdu\\_kt\\_enzkreis](https://twitter.com/cdu_kt_enzkreis)



Kreistagswahl  
25. Mai 2014



Mit uns - heute und morgen:  
Erfolgreich im Enzkreis

UNSER LANDKREIS.  
UNSERE IDEEN.  
UNSERE ZUKUNFT.



<http://fraktion.cdu-enzkreis.de/>



1

**Angela Adam**  
Illingen  
46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, ev.  
Kaufm. Leiterin, Master of Business Administration  
  
Vorsitzende des Fördervereins Seniorenzentrum  
St. Clara; Vorsitzende des CDU-Ortsverbands  
Illingen; Beisitzerin im CDU-Kreisvorstand und im  
VdK-Ortsverein Illingen; Ehrenamtliche Richter  
am Arbeitsgericht Pforzheim.



3

**Sabine Lehmann-Albrecht**  
Ötisheim  
51 Jahre, verheiratet  
Friseurmeisterin und kaufmännische Angestellte



5

**Martin Reinhardt**  
Knittlingen  
52 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, kath.  
Bäckermeister  
  
Stadtrat in Knittlingen; Obermeister der  
Bäckerinnung Nordschwarzwald;  
Vorstandsmitglied der Handwerkskammer  
Karlsruhe; Aufsichtsrat der Bäko Stuttgart.



2

**Birgit Blank**  
Maulbronn  
52 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, freikirchlich  
Beraterin und Coach  
Ehrenamtliche Richterinnen am Verwaltungsgericht  
Karlsruhe; Geschäftsführung UEMF-Gesellschaft;  
Langjährige Elternvertreterin; Vorstandsmitglied  
in der CDU-Frauenvereinigung Pforzheim/Enzkreis  
und im CDU-Stadtverband Maulbronn.  
[www.birgitblank-maulbronn.de](http://www.birgitblank-maulbronn.de)



4

**Heidi Bopp**  
Illingen  
57 Jahre, verheiratet, 3 Kinder  
Rektorin der Dr. Johannes-Faust Schule  
Knittlingen  
  
Gemeinderätin in Illingen; Fachberaterin und  
Fortbildnerin am Staatl. Schulamt Pforzheim;  
Ausschussmitglied im Krankenpflegeverein  
Illingen.



6

**Christoph Gutjahr**  
Sternenfels  
31 Jahre, ledig, ev.  
Landwirt  
  
Gemeinderat in Sternenfels;  
Vorsitzender des Musikvereins Freudenstein;  
Engagement bei den „Wengertern vom König“.

## Unser Landkreis, unsere Heimat

### Demografischer Wandel

**Der demografische Wandel stellt in der nächsten Zukunft eine der größten Herausforderungen für Landkreise, Städte und Gemeinden dar.**

Die Gesellschaft wird nach heutigen Berechnungen in den nächsten 50 Jahren um mehr als ein Zehntel schrumpfen und der Anteil älterer Menschen wird deutlich zunehmen.

**Hierauf in allen Lebensbereichen Antworten und in der Zukunft tragende Lösungen zu finden ist wichtigstes Ziel für die Arbeit der CDU-Kreistagsfraktion in den nächsten Jahren.**

Zum Beispiel:

- **Kleinkind- und Kinderbetreuung:** Unterstützung bei der Schaffung bedarfsgerechter Angebote und Öffnungszeiten, Ausbau der Ganztagesbetreuung, Ausbau des Angebotes zur integrativen Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder, Gewinnung von qualifiziertem Personal...

- **Bildungswesen:** Erhaltung und Stärkung der Schulstandorte im ländlichen Raum (Bildung regionaler Schulstandorte), weitere Stärkung der Beruflichen Schulen in Mühlacker, Stärkung und Erhalt der vorhandenen Sonderschulen, Begleitung der Schulen durch Schulsozialarbeit...
- **Jugendpflege:** Unterstützung der freien Jugendarbeit von Vereinen, Unterstützung der Arbeit in offenen Jugendtreffs durch die finanzielle Förderung von Honorarkräften, Förderung des Ehrenamtes in der Kinder- und Jugendarbeit, Förderung von internationalen Jugendbegegnungen...
- **Senioren:** Sicherung der Sozialstationen, Konzeptentwicklungen für „Neue Wohnformen im Alter“, Fachberatung der in der Seniorenarbeit Tätigen, Angebote in den Bereichen Seniorenkultur und -bildung, Vernetzung der bestehenden Angebotsstruktur, Beratung im Alter (Consilio), Aufbau ehrenamtlicher Helferpools...

Die CDU stellt sich der großen Herausforderung, tragende Lösungen für den demografischen Wandel zu finden.



## Bei den Menschen sein

### Bürgernähe

Kreistag und Kreisverwaltung sind **Partner der Bürger.** Das müssen sie auch leben. Hier sehen wir bei der Kreisverwaltung noch Luft nach oben. Die Entscheidungen, Kreisverkehre in Ötisheim und Remchingen gegen den Willen vor Ort mit aller Macht zurückzubauen sowie den Kreiselbaum von

Bürgerfreundlichkeit und der zunehmende Hang der Kreisverwaltung zur Bürokratisierung passen nicht zueinander. Deshalb setzt sich die CDU dafür ein, dass sich die Kreisverwaltung auf ihre **Kernaufgaben** beschränkt, diese dann aber auch zeitnah und bürgerfreundlich erledigt.



Lomersheim fällen zu wollen, lassen Bodenständigkeit und Nähe zum Bürger vermissen.

Gerade im täglichen Umgang mit den Kunden kommt es zur Nagelprobe: **Der Bürger muss ernstgenommen, der Dialog gepflegt werden.**

Der CDU-Kreistagsfraktion ist es ein Anliegen, nicht vom grünen Tisch aus zu entscheiden. Deshalb tagt sie reihum in den Städten und Gemeinden des Enzkreises, informiert sich in Einrichtungen wie den Berufs- und Förderschulen, setzt Lokaltermine an, um mit Bürgerinnen und Bürgern im Gespräch zu sein.



Gute Kommunalpolitik beginnt damit, dass man genau hinschaut und den Menschen zuhört. Dafür stehen wir von der CDU Enzkreis.

## Unser Einsatz für den Enzkreis

### Infrastruktur und Finanzausstattung

Mannigfache Faktoren bestimmen die Lebensqualität im Enzkreis: Moderne Infrastruktur, gute Verkehrserschließung und verlässliche Daseinsvorsorge, soweit der Enzkreis dafür zuständig ist. Dazu gehört ebenso eine Finanz- und Haushaltspolitik, die den Gemeinden lässt, was sie brauchen und dem Kreis so viel gibt, um seine wesentlichen, aber nachrangigen Aufgaben erfüllen zu können.

Die CDU ist mit von der Partie, wenn durch einen neuen Zweckverband von Kreis und Gemeinden für die Versorgung von Wirtschaft und privaten Haushalten mit **schnellem Internet** gesorgt werden soll.

Die CDU befürwortet neue Kreisstraßen als Teilortsumgehungen von Wurmberg und Illingen.

Die **Versorgung mit öffentlichen Verkehrsleistungen (ÖPNV)** ist passabel gut und die Kreisstraßen deutlich besser als die Bundes- und Landesstraßen. Im ÖPNV ist immer noch der Übergang zwischen den Verkehrsverbänden Stuttgart und Pforzheim/Enzkreis beklagenswert und muss besser werden. Die Verkehrsleistungen im

Schienenpersonennahverkehr (SPNV) werden derzeit neu ausgeschrieben und vergeben. Dabei darf der SPNV im Enzkreis nicht bleiben wie er ist: Die CDU unterstützt mehr Kurse und bessere Takte. Eine Verlängerung der Stadtbahn von Ittersbach in den westlichen Enzkreis ist anzustreben.

Eine wichtige Aufgabe der Daseinsvorsorge im Kreis ist die **Abfallwirtschaft.** Sie funktioniert im Enzkreis ohne Schwierigkeiten und ist in den vergangenen Jahren sogar günstiger geworden. Die CDU wacht darüber, ob sich neue Möglichkeiten auftun, um die Müllgebühren abermals zu senken.

Haushaltspolitik ist jedes Jahr die Entscheidung über eine für den Kreis auskömmliche **Kreisumlage**, die die Gemeinden an den Kreis, der Höhe nach abhängig von ihrer Steuerkraft, abführen müssen. Dabei ist für die CDU gestern wie heute entscheidend, dass der Kreis nur **subsidiäre Zuständigkeiten** hat und für Extravaganzen der Kreisverwaltung die Gemeinden nicht herangezogen werden sollen. Auf der anderen Seite soll der Kreis so viel bekommen, dass er seine Aufgaben im eigentlichen Sinn erfüllen kann und Investitionen nicht nur mit Hilfe von Krediten finanziert werden müssen.



## Für eine erfolgreiche Kreispolitik

### Arbeiten im Enzkreis

**Leben ist lebenswert im Enzkreis** – nicht zuletzt, weil es ein **vielfältiges Arbeitsplatz-Angebot** gibt. Im Enzkreis herrscht so gut wie Vollbeschäftigung. Wir gehören zu den erfolgreichsten Landkreisen in Baden-Württemberg und Deutschland.

Rahmenbedingungen zu schaffen, die **Wirtschaft fördern**, ist und bleibt eine der wesentlichen Aufgaben zukunftsorientierter Kreispolitik! Dabei geht es um „harte Fakten“ wie eine **gute Verkehrsinfrastruktur**, aber auch um möglichst viel **Pragmatismus, um Bürger- und Unternehmensnähe** in Planungs- und Genehmigungsverfahren. Für uns ist auch die **Landwirtschaft** ein wichtiger Faktor. Die CDU unterstützt die Kreisverwaltung, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordschwarzwald und andere Wirtschaftsförderer in ihren Anstrengungen um positives Außenmarketing unserer Region und immer mehr „Wir-Gefühl“ nach innen.

Nicht zu unterschätzen: **Investitionen und Anschaffungen des Enzkreises** leisten einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung im Kreis. Die CDU setzt sich weiterhin dafür ein, dass der Enzkreis ein möglichst großer und verlässlicher Auftraggeber bzw. Kunde unserer mittelständischen Betriebe ist.

Weil gute Arbeit nicht „nur“ den Geldbeutel füllt, sondern auch Lebensfreude schenkt!

Natürlich gilt auch fürs Arbeitsleben: **(Aus-)Bildung ist alles!** So investiert der Enzkreis in die Berufsschulen in Mühlacker und Pforzheim, so dass beste Voraussetzungen für die Ausbildung im gesamten Landkreis geschaffen sind. Die CDU hat die Einrichtung zweier beruflicher Gymnasien in Mühlacker mit auf den Weg gebracht. Uns ist besonders wichtig, dass möglichst alle Jugendlichen im Kreis Schulabschlüsse schaffen, die auf eine gute berufliche Zukunft zugeschnitten sind.

Die überdurchschnittliche sozialpolitische Kompetenz des Enzkreises lässt sich auch festmachen an der **Weiterentwicklung unserer Gesellschaft für Service und Integration (GSI)**, die sich um Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen ins Arbeitsleben kümmert oder am Kreistagsbeschluss, ein eigenständiges Jobcenter für den Landkreis aufzubauen, das mit viel Erfolg für die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt zuständig ist. Die CDU gehörte immer zu den konsequentesten Befürwortern dieser Maßnahmen. Und wir bleiben am Ball.

